



**WILLKOMMEN IN BRUCHHAUSEN**

**Unser Dorf hat Zukunft!**

# ÜBERSICHT

1. Schaffung des Kunstrasenplatzes (Sportpark an der HIAG) mit hohem Eigenleistungsanteil und Beteiligung der gesamten Dorfbevölkerung (Parzellenverkauf)
2. Renovierung / grundlegende Sanierung der Rodentelgenkapelle mit großem Engagement des Kapellenvereins und praktischer Eigenleistung
3. Schaffung eines Freifunknetzes SPD OV Bruchhausen
4. Jährliche Aufstellung des großen Dorfweihnachtsbaumes an der Kirche Ortsunion Bruchhausen
5. Jährliches Erstellen eines Dorfkalenders Vereinsring und SPD OV Bruchhausen
6. Durchführung von Dorfgemeinschaftsveranstaltungen (Osterfeuer, Seniorenveranstaltungen >Kirchengemeinde und Vereinsring<, Martinszug, Volkstrauertag, Musik und Basar im Advent)
7. Öffentliche Räume der Jugendarbeit in Dorfregie
8. Durchführung einer Dorfjugendkonferenz (Vereinsring Bruchhausen)
9. Schaffung eines Dorfjugendtreffs, Kommunikationplattform ?, Grafittie
10. Computertreff in Bruchhausen
11. Kooperation KiTa Entenhausen (Bewegungskindergarten) und TuS Bruchhausen
12. Kooperation Musikverein Bruchhausen und Rodentelgenschule (Lerngruppe für SchülerInnen)
13. Dorfarchiv / Ortsheimatpfleger (Erstellen einer Broschüre zur Geschichte der Rodentelgenkapelle)
14. Arbeitskreis Dorfgeschichte (trifft sich jeden Donnerstag)
15. Vorbereitung des Dorfjubiläum in 2019 > 875 Jahre Bruchhausen durch aktuell den Areitskreis Dorfgeschichte
16. 50 Jahre Vereinsring Bruchhausen
17. Theatergruppe mit regelmäßigen Aufführungen (3x jährlich) > Kolpingsfamilie
18. Schaffung eines Kinderchores (GV Eintracht Bruchhausen)
19. Bürgerbus
20. Projekte „IKEK“ darstellen
21. Schaffung einer Blumenwiese und Aufstellen einer Ruhebänk zwischen Ruhr und Ruhrtalradweg durch die Ortsunion Bruchhausen
22. Anpflanzung von 3 hochstämmigen Obstbäumen im Ortseingangsbereich (Höhe Kohlgrubenweg) durch den SPD OV Bruchhausen.
23. Essen im Quadrat Generationenübergreifende Veranstaltungen organisiert durch die Kolpingsfamilie Bruchhausen in 2016
24. Anbringung der Straßenzusatzschilder



# Schaffung des Kunstrasenplatzes (Sportpark an der HIAG) mit hohem Eigenleistungsanteil und Beteiligung der gesamten Dorfbevölkerung durch Parzellenverkauf

Der TuS 02 Bruchhausen hat im Spätsommer 2014 am 19. September den vollkommen neu gestalteten Sportbereich den „Sportpark an der HIAG“ mit einer großartigen und hervorragend organisierten Einweihungsfeier an die sporttreibenden Menschen und die Zuschauer in Bruchhausen übergeben.

Die Sportmöglichkeiten sind vielfältig im „Sportpark An der Hiag“. Das größte Element im Herz der Sportanlage ist sicher der Kunstrasen. Die Maße des Hauptspielfeldes betragen 100 x 64 Meter Netto Spielfeld, dies ist die vom FLVW vorgeschriebene Spielfeldgröße für überkreislichen Spielbetrieb.

Neben dem Großspielfeld befindet sich die Kunststofflaufbahn. Bis zum Umbau im Jahr 2014 hatte die Sportanlage in Bruchhausen eine 400 m Rundumlaufbahn. Im Zuge des Projekts 2014 entschloss der Vereins sich dazu, diese Rundumlaufbahn nicht wieder herzustellen. Stattdessen investierte der Verein in eine 120 Meter lange Kunststofflaufbahn mit abschließender Sprunggrube. Auf der drei spurigen Laufbahn sind jeweils 50, 75 und 100 Meter Markierungen angebracht. Zudem verfügt die Laufbahn über einen Absprungbalken.

Vor dem Hauptspielfeld befindet sich in Richtung Straße die rote Multifunktionsfläche. Die Multifunktionsfläche besteht aus Sand verfüllten Kunstrasen, wie er im Tennis zum Einsatz kommt. Auf der Fläche ist ein Mini-Tennisfeld markiert. Die Fläche soll für mehrere Sportarten nutzbar sein, Beispiele sind Fußball, Tennis und Basketball. Als völlig neues Element ist im Jahr 2014 ein Beachvolleyball in der Fläche zwischen dem Hauptspielfeld und der Tennisanlage des TuS Bruchhausen entstanden. Früher war an dieser Stelle ein Damm der beide Anlagen voneinander trennte.

Zur Namensherkunft des Sportpark An der Hiag sei folgendes gesagt: Die damaligen Hüttenwerke, später DEGUSSA, stellen in den Jahren um 1912 das heutige Sportanlagen-Gelände zur Verfügung. Das DEGUSSA-Tochterunternehmen in Bruchhausen firmierte 1931 unter dem Namen „Holzkohlen-Industrie-AG“ kurz HIAG. Wahrscheinlich in den folgenden Jahren bürgerte sich der Name „Sportplatz An der Hiag“ ein.

Nach dem aktuellen Umbau der Sportanlage sind einige weitere Sportmöglichkeiten hinzugekommen. Denn nicht nur das neue Kunstrasenspielfeld steht im Fokus des Umbaus. Einen ganz neuen Charakter verkörpert die deutlich großzügiger wirkende Sportanlage. Die neue Boulebahn sowie Beachanlage welche direkt an die Tennisanlage grenzen verkörpern den Geist einer Breitensportanlage. Der Gesamteindruck der Anlage mit Kunstrasenspielfeld, Laufbahn mit Sprunggrube, Boulebahn, Beachanlage, Minispielfeld, Naturasenkunstrasen, Kugelstoßanlage und angrenzender Tennisanlage erinnert an einen großzügigen Park. Deswegen und der traditionellen Verpflichtung wegen wird die Spielstätte der Fußballer des TuS Bruchhausen fortan im DFBnet und Fussball.de als „Sportpark An der Hiag“ geführt.

**Sportpark an  
der HIAG**



# Renovierung/Grundlegende Sanierung der Rodentelgenkapelle mit großem Engagement des Kapellenvereins und praktischer Eigenleistung

Vollständige Sanierung und Renovierung des historischen Denkmals Rodentelgenkapelle Bruchhausen

Auf maßgebliche Initiative des 2009 gegründeten Fördervereins Rodentelgenkapelle e.V. wird das historische Denkmal Rodentelgenkapelle vollständig saniert und renoviert. Diese ehemalige Wallfahrtskapelle wurde 1424 erstmalig erwähnt und 1464 nach der Zerstörung durch ein Hochwasser der Ruhr wieder aufgebaut. Von 1897 bis zum Neubau der Pfarrkirche St. Maria Magdalena und Luzia im Jahr 1926 war sie die Kirche des Ortes, bis 1920 auch für den Nachbarort Niedereimer.

Fachlich begleitet werden die 2014 eingeleiteten Maßnahmen durch die untere Denkmalbehörde bei der Stadt Arnsberg sowie das Denkmalamt des Landschaftsverbandes Westfalen – Lippe als obere Denkmalbehörde.

Die Kosten der Baumaßnahme belaufen sich auf rund 500.000 Euro. Dank der maßgeblichen Förderung durch

- die NRW- Stiftung
- die Deutsche Stiftung Denkmalschutz
- Bundeskulturmittel
- Kirchlich vermitteltes Sponsoring
- die Pfarrei St. Petri Hüsten als Eigentümerin und den Förderverein Rodentelgenkapelle e. V.

konnte die Finanzierung sichergestellt werden.

Der Förderverein hat allein seit der (Neu)- Grundsteinlegung am 24. Oktober 2016 durch seine Mitglieder 540 Arbeitsstunden geleistet (Entfernung alter Innenputz, Säubern Dachboden, Vorarbeiten für Handwerker wie z.B. Zimmerleute und Maurer, Entfernen des alten Fußbodens etc.). Der Eigenmittelanteil des Fördervereins an der Gesamtbaumaßnahme beträgt ohne praktische Eigenleistungen und baulichen Einsatz 70.000 Euro.

Nach Abschluss der Arbeiten zur denkmalgerechten statischen Sanierung des Dachbodens und des Dachstuhls, des Glockenturm und der Empore Ende 2016, wird der Innenraum der Kapelle in den nächsten Monaten zu einer multifunktionalen Begegnungsstätte ausgerüstet. Aktuelle Fotos zu den laufenden Arbeiten finden Sie unter:

[www.rodentelgenkapelle.de](http://www.rodentelgenkapelle.de)

Laut Planung des zuständigen Architekturbüros Clemens & Maas werden die Baumaßnahmen bis Ende 2017 abgeschlossen sein.

Danach wird die Kapelle gemäß eines Nutzungsvertrages mit der Pfarrei St. Petri Hüsten durch den Förderverein Rodentelgenkapelle e.V. zur multifunktionalen Nutzung auf 25 Jahre übernommen.



*Du alte Kapelle  
Vor langer Zeit bist du  
erbaut,  
behauptest dich bis  
heute.  
Du warst zerstört, neu  
aufgebaut  
mit Hilfe guter Leute.*

*Unzählige haben in der  
Zeit  
in Not und schweren  
Stunden,  
in Glück und Unglück,  
Krankheit, Leid  
nach Rodentelgen ge-  
funden.*

*Unsere Kapelle ist schon  
alt,  
sie musste viel erleben.  
Doch gab sie vielen  
Trost und Halt  
und wird's auch weiter  
geben.*

*(Edwin Müller 2015)*



Schaffung eines Freifunknetzes durch den SPD OV Bruchhausen



Jährliche Aufstellung des großen Dorfweihnachtsbaumes an der Kirche Ortsunion Bruchhausen



Jährliches Erstellen eines Dorfkalenders Vereinsring und SPD OV Bruchhausen



Öffentliche Räume der Jugendarbeit in Dorfregie

## Dorfgemeinschaftsveranstaltungen

Durchführung von Dorfgemeinschaftsveranstaltungen wie Osterfeuer, die über die Stadtgrenzen hinaus bekannte Seniorenveranstaltungen (organisiert durch Kirchengemeinde und Vereinsring Bruchhausen, Martinszug, Volkstrauertag sowie zum Jahresabschluss Musik und Basar im Advent.



# # Dorfjugendkonferenz

„Kinder brauchen unsere besondere Fürsorge weil sie unsere Zukunft sind“ ist ein Zitat von Sir Peter Ustinov. Vor diesem Hintergrund hat der Vereinsring Bruchhausen im Jahr 2016 damit begonnen, Ideen für die aktive Beteiligung der Bruchhausener Kinder und Jugendlichen an der Dorfentwicklung zu erarbeiten. Hieraus entstanden ist das Konzept der „Dorfjugendkonferenz“.

Zur Vorbereitung wurden alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Bruchhausen zwischen 12 und 27 aufgefordert an einer Onlineumfrage teilzunehmen. Neben statistischen Daten wurde hier vor allem abgefragt, wie die Jugendlichen ihre Freizeit gestalten und in Zukunft gestalten wollen oder auch welche Verbindungen zu anderen Arnberger Ortsteilen bestehen. Mit den Ergebnissen von über 100 beantworteten Fragebögen wurde durch ein Team des Vereinsring die Dorfjugendkonferenz am 05. November 2016 organisiert. Ziel war es, in 5 Themengruppen (Freizeit in Vereinen, Freizeit ausserhalb von Vereinen, Wohnen in Bruchhausen, Arbeit und Ausbildung, Bruchhausen digital) mit Hilfe von Kreativtechniken möglichst viele Ideen zu entwickeln die dafür sorgen, dass Bruchhausen auch in Zukunft für Kinder und Jugendliche attraktiv bleibt.

Besonders wünschen sich die Jugendlichen neben besserer (digitaler) Dorfinformation, einem „Logo“ für Bruchhausen und besseren Informationen über Ausbildungs- und Jobangebote eine Möglichkeit, sich draussen treffen zu können ohne Anwohner zu stören. Der „Dorfjugendtreff“ wurde im Nachgang zur Dorfjugendkonferenz auch bereits in diversen Gremien wie Vereinsring und Bezirksausschuss besprochen und befindet sich bereits auf einem guten Weg.

Durch dieses Konzept können die Jugendlichen mithelfen, Ihre Zukunft in Bruchhausen in die eigenen Hände zu nehmen.

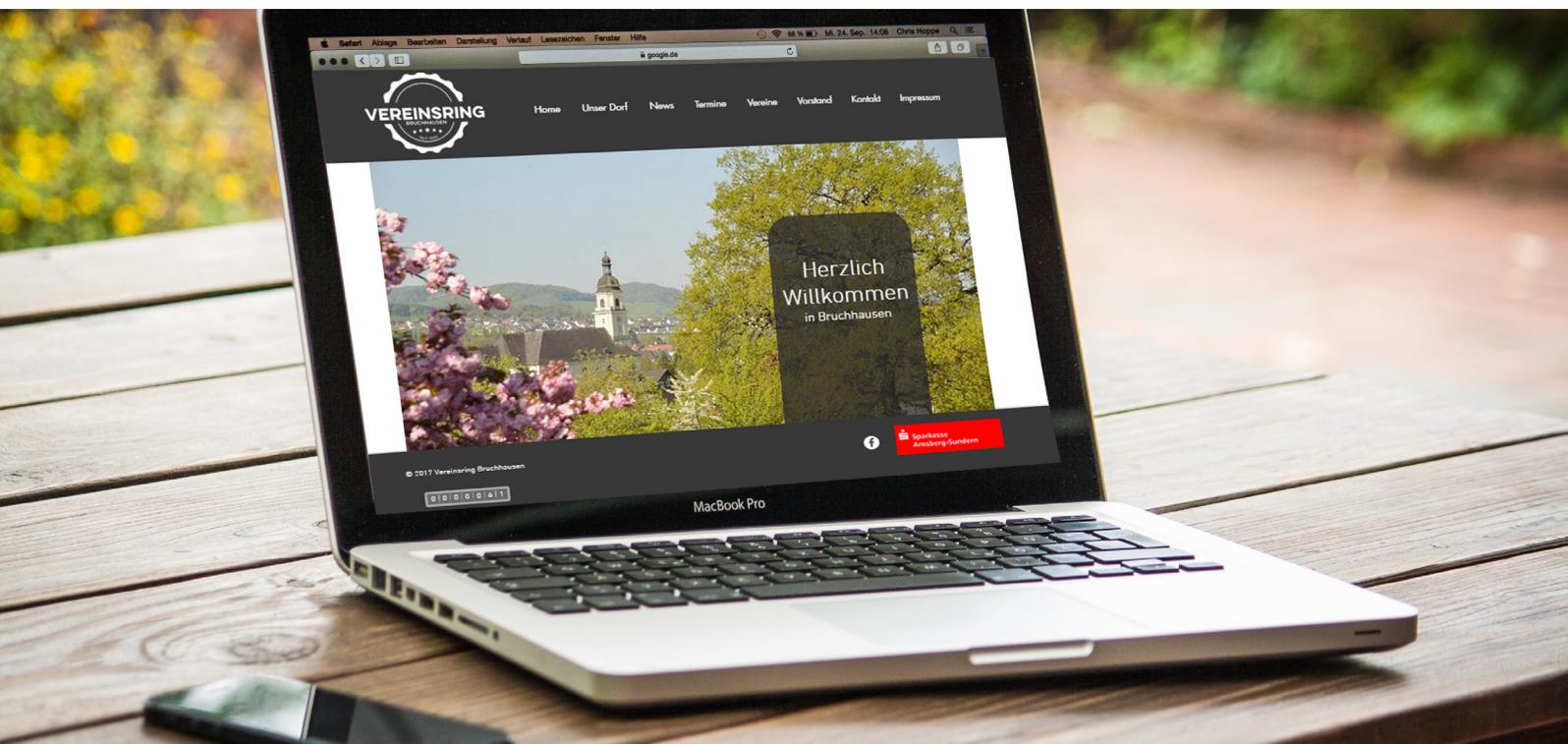


## Computertreff

Der Senioren Computertreff Bruchhausen wurde auf Initiative vom Seniorenbeirat Arnberg-Mitte (Bruchhausen und Niedereimer) im März 2002 eröffnet.

„Bei uns kann Jeder den Umgang mit dem PC erlernen.“

„Wer hat nicht schon mal einen mitleidigen Seitenblick erhalten, wenn sich Jüngere über das Thema Computer unterhielten. Wer kennt als älterer Mensch nicht dieses Gefühl der Hilflosigkeit, wenn sich Jüngere über Hardware, Software, Internet-Provider usw. unterhalten - alles Böhmisches Dörfer! Wer hat nicht irgendwo die Möglichkeit, einen Computer zu benutzen, traut sich aber nicht, weil ihm Niemand zeigt wie er funktioniert. Und die Jüngeren haben auch nur selten Zeit uns etwas zu erklären. Schließlich lernt man in unserem Alter ja auch nicht mehr so rasch.“



## Kooperation KiTa Entenhausen (Bewegungskindergarten) und TuS Bruchhausen

In jedem Jahr findet der Bewegungstag des TuS Bruchhausen 02 mit dem Kooperationspartner Kita Entenhausen statt! Diese Kooperation zeigt wie bei auch anderen Vereinen in besonderer Weise die Zukunftsorientierung und das Zukunftsdenken. Am Donnerstag, den 23. März 2017 haben ganz aktuell der TuS Bruchhausen und der TuS Niedereimer einen Kooperationsvertrag im Bereich der Fußballjugend unterzeichnet. Damit besiegelten beide Vereine die seit nun mehr als 4 Jahren funktionierende Zusammenarbeit auch formal.

Im Sportheim des TuS Niedereimer haben sich die Verantwortlichen der Jugendabteilungen beider Vereine getroffen, um nun auch schriftlich fest zuhalten, was bereits seit mehreren Jahren durchgeführt wird. Die beiden Jugendabteilungen arbeiten seit 4 Jahren zusammen. Was damals mit einer Jugendspielgemeinschaft in der D-Jugend begonnen hatte, wurde in den letzten Jahren immer weiter ausgebaut. Nun wurde ein Vertrag zusammen erarbeitet, indem die Grundsätze dieser Zusammenarbeit festgehalten sind.

## Kooperation Musikverein Bruchhausen und Rodentelgenschule (Lerngruppe für SchülerInnen)

Dorfarchiv/Ortsheimatpfleger (Erstellen einer Broschüre zur Geschichte der Rodentelgenkapelle)

Arbeitskreis Dorfgeschichte (trifft sich jeden Donnerstag)

Vorbereitung des Dorfjubiläum in 2019 > 875 Jahre Bruchhausen durch aktuell den AK Dorfgeschichte

## 50 Jahre Vereinsring Bruchhausen

50 Jahre Vereinsring Bruchhausen. Das sind 50 Jahre gemeinsame Arbeit, 50 Jahre Zusammenhalt, 50 Jahre intensive Diskussionen und Gestaltung des Zusammen-Lebens aber auch des Zusammen-Feierns in Bruchhausen.

Dieses Jubiläum feierte Bruchhausen am 02. Oktober 2015. Ganz im Sinne des Zusammen-Lebens und Zusammen-Feierns wurde die traditionelle Seniorenveranstaltung in der Schützenhalle in die Feierlichkeiten zum Jubiläum integriert. Bei Musik der Oldie Band Arnsberg, Kaffee und Kuchen konnten die Gäste auch bereits einen ersten Eindruck von den Künsten des Magiers gewinnen, der das Programm an diesem Tag gestaltete. Der Kinderchor des Gesangvereins konnte mit seinem Auftritt alle Gäste überzeugen und wurde direkt in eine weitere kurze Zaubershow eingebunden.

Am Abend waren alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen, angenehme Stunden auf einem generationenübergreifenden Fest zu verbringen und dabei dem beeindruckenden Hauptteil der Zaubershow zu folgen. Eine große Lasershow bildete das Ende eines gelungenen Jubiläums und läutete die nächsten 50 Jahre ein.



## Theatergruppe mit regelmäßigen Aufführungen durch die Kolpingsfamilie Bruchhausen

Die Theatergruppe der Kolpingsfamilie, ein Mehrgenerationentheater, hatte zum dritten Mal zu einem sagenhaften Dorfrundgang durch Bruchhausen eingeladen.

Unter dem Motto "Unglaubliche Dorfgeschichten" spielten weit über 20 Personen, Kinder und Erwachsene, lustige Szenen aus dem Bruchhausener Dorfgeschehen der 60er und 70er Jahre.

Dabei wurden an vier verschiedenen Plätzen im Ort heitere Geschichten zu bekannten Originalen und alten und ehemaligen Geschäften und Kneipen im Ort erzählt. So erfuhr das staunende Publikum auch, dass auch Bruchhausen wie Berlin einen „Pariser Platz“ hat.

Und auch so manche Erinnerungen an die alte Volksschule und ihre ehemaligen Lehrer wurden wieder wach. Außerdem gab es an allen Stationen interessante und amüsante geschichtliche Informationen.

Auf die Zuschauer wartete bei diesem Rundgang so manche kulinarische Überraschung, wurden doch an jeder Station von einer eigenen „Catering-Crew“ aus Mitgliedern der Kolpingsfamilie passende Köstlichkeiten oder „Kultgetränke“ der 60er Jahre serviert.

## Schaffung eines Kinderchores (GV Eintracht Bruchhausen)

Im Jahr 2010 bei der Vorbereitung eines Vereinsfestes, entstand im "GemiCho" die Idee, einen Kinderchor auftreten zu lassen und so wurde dieser als Projektchor gegründet. Die Resonanz war sehr gut und so wurde im Jahr 2012 der Kinderchor in den Gesangverein aufgenommen.

Schon als Projektchor haben die Kinder an verschiedenen Veranstaltungen mitgewirkt. Als eingetragener Chor war die Teilnahme im Mai 2014, am Beratungssingen möglich. Die durch einen Chorleiterwechsel entstandene Pause ist inzwischen beendet. Ab März 2015 können die Chorproben wieder aufgenommen werden.



## Bürgerbus für Bruchhausen

Der Bürgerbus ist nun seit Mitte Juli 2015 in Funktion und im Alltagsbetrieb. Er wird gerade in Bruchhausen gut angenommen. 3 und in Zukunft 4 Fahrer aus Bruchhausen unterstützen als ehrenamtliche Fahrer den Fahrbetrieb.

### Linie B2

## Ruhlinie - Bruchhausen - Niedereimer - Hüsten

Sonn- & feiertags kein Verkehr.  
24.12 u. 31.12. nur vormittags!

Halten (Aussteigen!) auf Zuruf möglich!

Im Bürgerbus kann auch ein Rollstuhl und Rollatoren befördert werden.

	Montag bis Samstag		Dienstag und Donnerstag	
Bruchhausen, Kaufland	09:41	11:41	15:41	17:41
Bruchhausen, Rahnsberg	09:43	11:43	15:43	17:43
Bruchhausen, Nord	09:44	11:44	15:44	17:44
Bruchhausen, Sonnenufer	09:46	11:46	15:46	17:46
Bruchhausen, Am Kurzem Siepen	09:47	11:47	15:47	17:47
Bruchhausen, Bei Grüters	09:48	11:48	15:48	17:48
Bruchhausen, Schulstraße	09:49	11:49	15:49	17:49
Bruchhausen, Erntestraße	09:50	11:50	15:50	17:50
Bruchhausen, Zum Grünen	09:51	11:51	15:51	17:51
Niedereimer, Zur Friedrichhöhe	09:56	11:56	15:56	17:56
Niedereimer, Wannestraße	09:57	11:57	15:57	17:57
Niedereimer, Zum Stollen	09:58	11:58	15:58	17:58
Niedereimer, Auf der Hude	09:59	11:59	15:59	17:59
Niedereimer, Wassergasse	10:00	12:00	16:00	18:00
Niedereimer, Kindergarten	10:02	12:02	16:02	18:02
Niedereimer, Zur Dicken Eiche	10:03	12:03	16:03	18:03
Niedereimer, Zur Schürholzstraße	10:04	12:04	16:04	18:04
Niedereimer, Zur Friedrichhöhe	10:05	12:05	16:05	18:05

*"Hier trifft man immer  
nette Menschen!"*

Mit der Sparkasse täglich mobil



## Projekte „IKEK“

Die im Prozess zur Schaffung eines stadtweiten „Integrierten Kommunalen Entwicklungskonzept“ erfolgten Schwerpunkte sind für Bruchhausen > Wohnen, Einkaufen und Arbeiten Mittendrin : Das Entendorf Das Leitprojekt lautet: Bändigung der Durchfahrtsstraße, Umgestaltung der öffentlichen Räume > den Ort zu einem Ort des Ankommens und Verweilens entwickeln. Dazu soll ein Innenentwicklungskonzept erarbeitet werden.

## Schaffung einer Blumenwiese und Aufstellen einer Ruhebänk zwischen Ruhr und Ruhrtalradweg durch die Ortsunion Bruchhausen

Der 2006 offiziell eröffnete Ruhrtal-Radweg hat sich längst zu einem Highlight unter den deutschen Flussradwanderrouten entwickelt. Im Rahmen der Renaturierung der Ruhr wurden in den letzten 2 Jahren viele Kubikmeter Abraum und Mutterboden verbaut. Hierdurch bot sich nun eine gute Möglichkeit, einen schönen Platz an der Ruhr zwischen Bruchhausen und Hüsten zu schaffen, der die Passanten des Rad- und Fußweges zum Verweilen einlädt. In Eigenleistung und mit Unterstützung der Fa. Müller Holz und des Lohnunternehmens Marcel Borkheim richteten jetzt im Frühjahr der SGV Bruchhausen und CDU-Vorstandsmitglieder einen Platz her, auf dem zwei Sitzbänke aufgestellt sowie eine Blumenwiese eingesät wurden.



## Anpflanzung Eichenhochstämme an der Bruchhausener Straße durch SPD Ortsverein Bruchhausen)

Die Bruchhausener Straße ist ein prägendes Element des namensgebenden Ortes. Sie stellt eine der Hauptverkehrsadern Arnshagens dar und schlägelt sich von West nach Ost durch Bruchhausen. Dabei verbindet Sie nicht nur Hüsten und Niedereimer, sondern trennt auch die 2 Seiten Bruchhausens: Die nördliche Seite mit Kirche und Ententeich und die südliche Seite mit Schule, Schützenhalle und Sportplatz. Um das Erscheinungsbild der Straße zu verbessern hat der SPD Ortsverein Bruchhausen in Zusammenarbeit mit der Stadt Arnshagen eine erste Idee verwirklicht. Am östlichen Ortseingang wurden auf einer Freifläche in der Nähe des Kohlgrubenwegs am 22. April 2017 drei Eichenhochstämme gepflanzt. Sie sollen das Erscheinungsbild des östlichen Ortseingangs von Bruchhausen verbessern und das Bild der Straße aufwerten. Aus den bereits vorgezogenen aber immer noch durchaus kleinen Pflanzen werden sich stattliche Bäume entwickeln. Ein Projekt mit Zukunft.



## Essen im Quadrat Generationenübergreifende Veranstaltungen organisiert durch die Kolpingsfamilie Bruchhausen in 2016

Herrliche Stimmung bei der 8. Runde „Essen im Quadrat“ der Kolpingsfamilie Bruchhausen in der vollbesetzten Schützenhalle Bruchhausen. Ein Dorf, die Dorfgemeinschaft Bruchhausen, wird zusammen geführt. Das hätten sich die Organisatoren nie träumen lassen, so Kolpingvorsitzender Ulf Parzonka, dass eine einfache Idee so viele Menschen eines Ortes begeistern kann.

Alles hatte ja so klein begonnen. Vier Vorstandsmitglieder der Kolpingsfamilie Bruchhausen hatten sich im Juni 2015 zum ersten „Quadrat“ im privaten Wohnzimmer bei gutem Essen getroffen. Jeder der vier Teilnehmer lud zum nächsten Treffen einen neuen Teilnehmer ein und so vergrößerte sich die Runde nach dem Schneeballsystem. Drei Monate später musste man schon ins Pfarrheim und im März 2016 ging es mit 128 Personen in die kleine Schützenhalle.

Ab nun war das „Essen im Quadrat“ im Ort bekannt, hatten doch mittlerweile die Presse und auch der WDR groß über dieses Projekt, das Menschen, die sich bisher eigentlich gar nicht oder kaum kannten, bei gutem Essen an einem Tisch zusammen ins Gespräch bringt, berichtet.

Für die Organisatoren wurde es nun zu einer organisatorischen Herausforderung. Doch die Aufgabe hat sich gelohnt, wie Matthias Hollmann, einer der Organisatoren bei der Begrüßung zur 8. Runde in der vollbesetzten großen Schützenhalle sagte. Wieder hatte die einfache Grundregel bestens funktioniert: Herrlich gedeckte und bunt dekorierte Tische und jeder Teilnehmer hatte für seinen Vierertisch seinen eigenen Anteil mitgebracht: Hauptgericht, Nachtisch, Getränke oder die Tischdekoration. Auch die „Lokalzeit“ des WDR berichtet live von dieser stimmungsvollen und harmonischen Veranstaltung, bei der wieder herrlich geschlemmt werden und miteinander geredet werden konnte. Und wieder hat sich gezeigt, dass durch das „Essen im Quadrat“ lebendige Gemeinschaft, in der alle Generationen vertreten sind, entsteht.

Dem Organisationsteam Matthias Hollmann, Ulf Parzonka, Steffi Luttermann und Christina Müller sprachen der stellvertretende Vorsitzende Norbert Hollmann und Geschäftsführer Stefan Jost ihren Dank für ihre logistische Meisterleistung aus. Alle Teilnehmer waren von dem leckerem Essen, der guten Stimmung und der guten Organisation begeistert, bedankten sich für den herrlichen Abend und sprachen den Organisatoren großes Lob aus.

Fazit : Ein Dorf wurde zusammen geführt !!!!

Und natürlich wurde immer wieder gefragt: „Wie geht es weiter?“. Ulf Parzonka versprach im Namen des Organisationsteams: „Wir machen uns Gedanken für ein Sommer - Event 2017!“

## Anbringung von Straßenzusatzschildern

In 2016 und 2017 wurden bisher insgesamt 14 Straßenzusatzschilder mit erklärenden Texten durch den Technischen Dienst der Stadt Arnsberg im Dorf montiert. Die Kosten für die Zusatzschilder wurden vom Bruchhausener Kreistagsmitglied Raimund Hoffmann, dem Ratsmitglied Ewald Hille und dem SPD OV Bruchhausen sowie über Spenden übernommen.

